

II-10046 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 4. Februar 1990
GZ.: 10.101/395-XI/A/1a/89

4693 IAB

1990 -02- 12

zu 4770 IJ

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Rudolf PÖDER

Parlament
1017 Wien

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4770/J betreffend Lärmschutzmaßnahmen im Bereich Preßbaum, welche die Abgeordneten Dr. Höchtl und Kollegen am 15. Dezember 1989 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Die Überprüfung der Wirksamkeit des bestehenden Lärmschutzes erfolgte im Jahr 1987 in Form eines ergänzenden lärmtechnischen Projektes; das dazugehörige Bauprojekt wurde 1988 erstellt und ist auf die voraussichtlich in 10 Jahren auftretende Prognoseverkehrsmenge ausgelegt.

Lärmtechnische Untersuchungen gehen von der durchschnittlich täglichen Verkehrsmenge, bezogen auf 1 Jahr bzw., bei schwankender Ganglinie, auf die 6 meistbelasteten Monate des Jahres, aus. Wochenendverkehrsspitzen werden nicht berücksichtigt.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Die Lärmschutzwand Preßbaum/West wird verlängert und erhöht werden. Eine vom Landeshauptmann von Niederösterreich (Bundesstraßenverwaltung) durchgeführte Ausschreibung des ergänzenden Lärmschutzes im Jahr 1989 wurde wegen überhöhter Preise aufgehoben. Eine neuérliche Ausschreibung ist im Jahr 1990 beabsichtigt. Die Bauzeit wird maximal 5 Monate betragen.

Zu Punkt 3 der Anfrage:

Die Ergebnisse des ergänzenden lärmtechnischen Projektes 1987 und des Bauprojektes 1988 sind Grundlage der Ausschreibung der ergänzenden Baumaßnahmen.

Wolfgang Schüssel